

„Der Beschluss hat viele Schüler schockiert“

BURLO. Die Entscheidung des Oblaten-Ordens, einen Lehrer am Gymnasium Mariengarden nicht zu beschäftigen, weil dieser homosexuell ist (die BZ berichtete), schlägt hohe Wellen. BZ-Redakteur Sven Kauffelt hat mit Schülersprecherin Lara Doods (17) gesprochen.

BZ: Wie ist die Stimmung unter den Schülern?

Doods: Enttäuscht sind eigentlich alle, viele auch regelrecht wütend, weil wir diesen Entschluss weder verstehen noch akzeptieren können. Es wird natürlich viel darüber geredet. Positiv finde ich, dass das nicht nur für uns Schüler untereinander, sondern auch für die

Lehrer und die Schulleitung gilt. Sie gehen sehr offen mit dem Thema um und bieten uns auch Raum für unsere Meinung.

BZ: Worum drehen sich die Diskussionen?

Doods: Um die Entscheidung als solche oder vielmehr um das Arbeitsrecht. Den Lehrer mochten die, die mit ihm zu tun hatten, alle sehr gerne. Aber darum geht es gar nicht. Wir wären auch entsetzt, wenn es einen weniger beliebten Lehrer betroffen hätte. Wir sind eine sehr offene und bunte Schule, deshalb passt so eine Entscheidung des Schulträgers gar nicht zu Mariengarden.



Lara Doods

Foto: privat

BZ: Habt Ihr als Schüler vor, dagegen zu protestieren?

Doods: Wir wollen keine große Demo veranstalten oder ähnliches. Aber wir wollen eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema, weil diese Entscheidung viele Schüler einfach sehr schockiert hat. Wir haben vor, in der kommenden Woche an einem Tag alle in bunten T-Shirts in die Schule zu gehen, um deutlich zu machen: Wir sind eine bunte Schule, wir sind für Toleranz und Menschenrechte. Ich hoffe, das wird ein starkes Signal.

BZ: Am Samstag feiert das Gymnasium sein Schulfest.

Doods: Ja, aber da planen wir keine Aktion. Ich finde es richtig, dass man

das trennt. Natürlich wird das in den Gesprächen das beherrschende Thema sein. Aber ich glaube, dass es auch wichtig ist, an diesem Tag den Charakter und das Einzigartige unserer Schule herauszustellen. Auch das ist eine Botschaft, denke ich.

BZ: Gibt es schon konkrete Angebote von der Schulleitung oder dem Orden für Diskussionen?

Doods: Nichts Konkretes, aber heute hatten wir aufgrund vieler Anfragen von Medien auch erstmal genug zu tun. Unser Schulleiter Herr Brands und die Lehrer werden unseren Fragen aber genügend Raum geben, da bin ich sicher.